

# Inhalt

Impuls . . . . .	4
Vorwort der Autoren . . . . .	7
<b>Agile Experience #1</b> Matthias Bühler, METRO MARKETS. . . . .	12
<b>1.0 Was ist Agilität?</b> . . . . .	17
1.1 Was Agilität leisten kann . . . . .	18
1.1.1 Definition . . . . .	19
1.1.2 In welchen Kontexten ist Agilität interessant? . . . . .	20
1.1.3 Der Wert der Agilität . . . . .	22
1.2 Wo steht Agilität heute? . . . . .	24
1.3 Warum Agilität nicht alles ist. . . . .	28
1.4 Lessons Learned eines agilen Unternehmers . . . . .	30
1.5 Ist meine Organisation bereit für Agilität? . . . . .	34
<b>Agile Experience #2</b> Barbara Resch und Oksana Zeqiri, Union Investment Service Bank AG . . . . .	36
<b>2.0 Agile Organisationen</b> . . . . .	41
2.1 Strukturen . . . . .	42
2.1.1 Die Pyramide a.k.a. die ewige Aufbauorganisation . . . . .	42
2.1.2 Der intelligente Schwarm a.k.a. die permanente Ablauforganisation. . . . .	44
2.2 Prozesse . . . . .	47
2.2.1 Was bisher geschah . . . . .	47
2.2.2 Radikale Kundenorientierung als zentrales Merkmal der Agilität .	49
2.2.3 Iteratives und inkrementelles Vorgehen . . . . .	49
2.2.3.1 Wie wir experimentieren . . . . .	50
2.2.3.2 Womit wir experimentieren . . . . .	51
2.2.4 Permanentes Feedback . . . . .	51
2.2.5 Schnelle Lieferung und permanente Verbesserung . . . . .	52
2.3 Menschen . . . . .	53
2.3.1 Die Werte der agilen Organisation . . . . .	53
2.3.2 Was der Mensch braucht . . . . .	54
2.3.3 Was Mitarbeiterzufriedenheit wert ist. . . . .	56
2.4 Kommunikation und Kultur . . . . .	57
2.4.1 Elemente einer agilen Organisationskultur . . . . .	57
2.4.2 Die Bedingungen der Kommunikation . . . . .	58
2.4.3 Fehlerkultur in agilen Organisationen. . . . .	59
2.5 Agile Hacks I . . . . .	60
<b>Agile Experience #3</b> Magdalena Ebering, DB Akademie . . . . .	62
<b>3.0 Agile Leadership</b> . . . . .	67
3.1 Agile vs. klassisches Leadership . . . . .	68

3.1.1	Klassische Führung . . . . .	68
3.1.2	Agile Führung . . . . .	69
3.1.3	Vergleich . . . . .	70
<b>3.2</b>	<b>Ambidextrous Leadership . . . . .</b>	<b>71</b>
3.2.1	Was ist Ambidextrie? . . . . .	72
3.2.2	Die Kunst der beidhändigen Führung . . . . .	74
<b>3.3</b>	<b>Eine Woche, zwei Führungsstile . . . . .</b>	<b>83</b>
<b>3.4</b>	<b>Meine Stärken bestimmen . . . . .</b>	<b>86</b>
3.4.1	Ich sehe was, was du nicht siehst . . . . .	87
3.4.2	Die S.I.G.N.-Stärkenanalyse . . . . .	87
3.4.3	Stärken finden kann wehtun . . . . .	88
<b>3.5</b>	<b>Agile Hacks II . . . . .</b>	<b>90</b>
<b>Agile Experience #4</b> Nadine Zasadzin und Achim Rathschlag, ING . . . . .		<b>92</b>
<b>4.0</b>	<b>Agile Tools und Methoden . . . . .</b>	<b>95</b>
4.1	<b>Das agile Rad . . . . .</b>	<b>96</b>
4.2	<b>Design Thinking . . . . .</b>	<b>98</b>
4.3	<b>Scrum . . . . .</b>	<b>100</b>
4.3.1	Die Struktur von Scrum . . . . .	100
4.3.2	Die Rollen in Scrum . . . . .	102
4.4	<b>Agile Games . . . . .</b>	<b>103</b>
4.5	<b>Agile Hacks III . . . . .</b>	<b>104</b>
<b>Agile Experience #5</b> Eva Gorski, freenet Group . . . . .		<b>106</b>
<b>5.0</b>	<b>Was kommt nach der Agilität? . . . . .</b>	<b>109</b>
5.1	<b>Die Probleme der Agilität . . . . .</b>	<b>110</b>
5.1.1	Agile Missverständnisse . . . . .	110
5.1.2	Fehler bei der Umsetzung von Agilität . . . . .	112
5.1.3	Die Grenzen der Agilität . . . . .	113
5.2	<b>Das Paradox der Agilität . . . . .</b>	<b>114</b>
5.2.1	Das Problem: Neues Denken, alte Führung . . . . .	114
5.2.2	Die Gefahr: Destruktives Führungsverhalten . . . . .	116
5.2.3	Die Strategie: Resilienz und verbesserte „Situational Awareness“ .	117
5.3	<b>Agilität auf der Langdistanz . . . . .</b>	<b>119</b>
5.4	<b>Agile Hacks IV . . . . .</b>	<b>124</b>
<b>Agile Experience #6</b> Fateme Rahmati und Esther-Kristin Lather, diconium (EN) . . . . .		<b>126</b>
<b>Agile Experience #7</b> Oliver Herrmann, Deutschen Telekom AG . . . . .		<b>130</b>
<b>6.0</b>	<b>Nachwort: Hauptsache, das agile Rad rollt! . . . . .</b>	<b>134</b>
<b>7.0</b>	<b>Literatur . . . . .</b>	<b>136</b>